



Niederschrift

**über die Sitzung
des Schulträgersausschusses
am 17.06.2020**

Anwesend

- Vorsitz

Lensch, Eckart, Dr.

- Verwaltung

Roth, Monika	Dez. IV
Cöster, Ulf	Schulamt
Becker, Joachim	Schulamt
Malik, Veronika	Schulamt
Reith, Andrea	Schulamt
Manz, Haiko	Schulamt
Korte, Gilbert	GWM

- Mitglieder

Bauer-Bertram, Natascha	
Blume, Caroline	Vertretung für Herrn Ivecen
Conrad, Franziska, Dr.	
Eckert, Christine	Vertretung für Frau Kubica
Gill-Gers, Alexandra	
Heinisch, Gunther	
Jaensch, Ruth	
Klomann, MdL, Johannes	
Lossen-Geißler, Eleonore, Dr.	
Mehlhose, Lothar	
Moseler, Christa	
Reinbold, Markus, Dr.	
Schmitt, Uta	
Solbach, Norbert	
Stüttgen, Rainer	Vertretung für Herrn Noeske
Willius-Senzer, MdL, Cornelia	
Zimmer, Christine	

- Stimmberechtigte Mitglieder der Institutionen

Altunbas, Ilke	
Andriessens, Susanne	Vertretung für Herrn Miller
Daum, Malte	
Friedrich, Germar	
Frühholz, Ralf	
Knoche, Silke	Vertretung für Herrn Pereira-Moreira
Krusius, Mathias	
Küper, Hildegard	
Öser, Ralf	Vertretung für Herrn Mößmer
Schäfer, Ernst	Vertretung für Herrn Wollowski
Schäfer, Ina	
Schneider-Stransky, Bettina	
Sevimli, Zeynep	Vertretung für Frau Färber, Yvonne

- **Schülervertretung**

Gruber, Johannes

- **Schriftführung**

Hilgert, Johannes

Entschuldigt fehlen

- **Mitglieder**

El-Bialy, Nadja ohne Vertretung
Ivecen, Kamil
Kubica, Ellen
Noeske, Bodo

- **Stimmberechtigte Mitglieder der Institutionen**

Färber, Yvonne
Miller, Andreas
Moos, Stefan ohne Vertretung
Mößmer, Armin
Pereira-Moreira, André-Francisco
Wollowski, Roland

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Verschiebung der Errichtung des neuen Gymnasiums auf das Schuljahr 2023/2024
2. Einführung der Schulsozialarbeit an der neuen Integrierten Gesamtschule (IGS)
3. Aktuelle Baumaßnahmen an Mainzer Schulen
4. Schule in Corona-Zeiten
5. Mitteilungen / Verschiedenes
6. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 11.03.2020

Der Vorsitzende eröffnet um **16:30** Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Verschiebung der Errichtung des neuen Gymnasiums auf das Schuljahr 2023/2024** **Vorlage: 0978/2020**

Herr Cöster berichtet über die Entwicklung der Schülerzahlen, weswegen der geplante Baubeginn des Gymnasiums in Mainz-Mombach verschoben werden soll (Vortrag im Anhang). In der darauffolgenden Diskussion entsteht parteiübergreifend Einvernehmen zu dem in der Beschlussvorlage beschriebenen Vorgehen.

Frau Willius-Senzer betont, dass keine anderen Hinderungsgründe oder weitere Verzögerungen für den Baubeginn eintreten dürfen und bittet dies in der Niederschrift zu vermerken.

Durch die Verschiebung der Errichtung des Gymnasiums Mainz-Mombach besteht die Möglichkeit, dass der Aufwand einer Containerzwischenlösung für zwei Jahre entfällt und damit Kosten eingespart werden können. Sofern die Holzmodulbauweise umgesetzt wird, können auch die anderen Nutzer am Schulstandort wegen geringerer Beeinträchtigungen durch Bauaktivität profitieren.

Der Schulträgerausschuss stimmt der Beschlussvorlage nach Vorberatung mehrheitlich zu. Das Abstimmungsergebnis ergibt 31 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen.

Punkt 2 **Einführung der Schulsozialarbeit an der neuen Integrierten Gesamtschule (IGS)** **Vorlage: 0958/2020**

Der Schulträgerausschuss nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis.

Punkt 3 **Aktuelle Baumaßnahmen an Mainzer Schulen** **Bericht durch Gebäudewirtschaft Mainz**

Herr Korte berichtet umfassend über die 74 laufenden bzw. geplanten Schulbauprojekte (Vortrag im Anhang). In der anschließenden Diskussion wird festgestellt, dass einzelne Projekte nicht im Vortrag enthalten waren:

- Sporthalle Gustav-Stresemann-Schule (BBS IV)
- Sporthalle Mainz Lerchenberg
- Sanitäranlagen des Gymnasiums am Kurfürstlichen Schloss

Herr Korte bestätigt, dass diese Projekte ebenfalls bei der Gebäudewirtschaft bzw. der Verwaltung in Ausarbeitung sind. Die Sporthalle am Schulstandort Mainz Lerchenberg soll mit einer Zuschauertribüne gebaut werden.

Die Corona-Pandemie hat keine negativen Auswirkungen auf die Baufortschritte. Es ergaben sich keine nennenswerten Lieferengpässe und keine Defizite in der Planung.

Punkt 4 **Schule in Corona-Zeiten** **Bericht durch eine Schulleitung**

Der Schulleiter der Anne-Frank-Realschule plus - Herr Frühholz - hält einen Vortrag über den Schulalltag während der letzten Monate seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie. Dazu nannte er die folgenden 16 Begriffe und schilderte jeweils kurz seine Erfahrung

Start

Der Schulstart am 13.04.2020 wird positiv bewertet. Die nötigen Informationen wurden rechtzeitig bekanntgegeben und die Versorgung mit Schutzmaterial war sichergestellt.

Herausforderung

Der „Online-Unterricht“ wird als große Herausforderung beschrieben. Unterrichtsmaterial wurde auf der Homepage der Schule und der Plattform Moodle bereitgestellt.

Turbulenzen

Zeitweilig war man überfordert, den enormen Informationsfluss zu verarbeiten. Es gab phasenweise täglich neue Verfahrensanweisungen aus dem Ministerium und unterdessen Beschwerden der Lehrer- und Elternverbände.

Digitalisierung

Die Pandemie beschleunigt die Digitalisierung sehr, was man als einen ein Zugewinn für die Zukunft betrachten kann. Moderne Konzepte (z.B. Webinare) wurden entwickelt und erhielten Einzug in den Schulalltag.

Organisation

Die Notbetreuung war besonders schwierig, wegen der anfänglichen Angst und der Unsicherheit über die Ansteckungsgefahr. Über 100 Endgeräte wurden an Schüler_innen ausgeliehen.

Eltern und Kontakt

4 % der Schüler_innen wurden überhaupt nicht erreicht. Weder telefonisch noch per Einschreiben. Darüber hinaus war Informationsaustausch weitgehend sichergestellt.

Kollegium

Agiert sehr kooperativ und flexibel. Unterrichtsmaterial wurde teilweise zu Fuß oder per Fahrrad bei den Schüler_innen abgeliefert und in den Briefkasten geworfen.

Presse

Der Fokus auf die Probleme und Dinge die schlecht laufen, ist bedauerlich. Leider wenig Berichte über die Erfolge im Umgang mit der Pandemie und kaum Anerkennung für die enormen Anstrengungen und die Flexibilität von Eltern, Lehrkräften und Verwaltung.

Hygieneplan

Wird grundsätzlich positiv gesehen und die Unterstützung durch die Stadtverwaltung bei der Beschaffung von Schutzmaterial und der Umsetzung des Hygieneplans kommt an.

Ministerium

Reagiert sehr schnell und flexibel auf die neuen Entwicklungen und Erkenntnisse und bietet Unterstützung an.

Masken

Schutzmasken wurden rechtzeitig im erforderlichen Umfang geliefert.

Desinfektionsmittel

Siehe Masken. Es besteht kein Mangel.

Sichtschutz / Spuckschutz

Wurde rechtzeitig beschafft und installiert.

Neues Schuljahr

Es soll nach den Sommerferien möglichst im Normalbetrieb unter Schutzauflagen weitergehen. Zum Ende der Ferien werden Sommerkurse angeboten, in denen verpasster Stoff nachgeholt werden kann.

Flexibilität

Wird weiterhin von allen Beteiligten im großen Maße abverlangt.

?

Mit Blick in die Zukunft – die Schule sieht sich gut vorbereitet.

In der anschließenden Diskussion loben die Ausschussmitglieder die bisherige Arbeit der Lehrkräfte und der Verwaltung sowie die Flexibilität und das Verständnis der Eltern. Die Schü-
lervvertretung kritisiert die unübersichtliche Vielzahl der unterschiedlichen elektronischen
Lernplattformen. Die schnelle Bereitstellung von Endgeräten ist gut, allerdings brauchen
Schüler_innen bei deren Bedienung Hilfe. An Grundschulen ist digitaler Unterricht besonders
in den Jahrgangsstufen 1 und 2 kritisch zu sehen. Weitere Probleme sind Haushalte ohne In-
ternetanschluss bzw. ohne Drucker und Familien in denen nur ein Endgerät für mehrere Kinder
zur Verfügung steht.

Punkt 5 Mitteilungen / Verschiedenes

Sommerschule RLP

Um den Unterrichtsausfall in den vergangenen Monaten zu kompensieren, wird in den letzten
beiden Wochen der Sommerferien mit Hilfe von studentischen Hilfskräften Nachhilfeunterricht
angeboten. Informationen bietet die Landesregierung auf der Internetseite des Bildungsminis-
teriums.

Schulbuchausleihe:

Frau Willius-Senzer fordert mehr Flexibilität bei der Rückgabe der Schulbücher des aktuellen
Schuljahres. Herr Cöster erwidert, dass bestimmte Bücher bereits später zurückgegeben kön-
nen, und dass über eine spätere Rückgabe aller Bücher zurzeit mit dem Bildungsministerium
diskutiert wird.

Punkt 6 Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 11.03.2020

Die Niederschrift wird ohne Änderungswünsche und Gegenstimmen zur Kenntnis genommen.

Ende der Sitzung: 18:10 Uhr

gez.

gez.

.....
Dr. Eckart Lensch
Vorsitz

.....
Johannes Hilgert
Schriftführung